



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 054632t

FIRMA

PORR Umwelttechnik GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

05.06.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 918bd90391a07633cdda4be9dcb67f36

Ing. Martin Kahrer, geb 23.11.1979

am 03.06.2025

Andreas Vock, geb 29.06.1970

am 03.06.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	78.511.392,39	66.128.352,11
Anlagevermögen	70.580.677,42	44.094.206,65
Sachanlagen	11.491.600,12	9.868.212,60
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	4.735.225,81	2.968.568,46
davon Grundwert	3.493.529,81	1.649.266,46
technische Anlagen und Maschinen	5.713.925,00	2.119.327,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	236.360,00	94.483,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	806.089,31	4.685.834,14
Finanzanlagen	59.089.077,30	34.225.994,05
Anteile an verbundenen Unternehmen	56.407.410,30	32.474.327,05
Beteiligungen	2.681.667,00	1.751.667,00
Umlaufvermögen	7.930.714,97	22.034.145,46
Vorräte	1.259.822,83	4.435.138,58
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.208.229,32	1.226.929,44
noch nicht abrechenbare Leistungen	6.378.425,11	18.147.316,39
geleistete Anzahlungen	-6.326.831,60	-14.939.107,25
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.560.090,93	17.505.429,91
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.873.132,66	1.166.834,57
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	41.076,45	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.983.148,23	15.334.555,35
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	496.932,84	403.891,24
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	206.877,20	600.148,75
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	110.801,21	93.576,97
PASSIVA	78.511.392,39	66.128.352,11
Eigenkapital	20.830.208,80	20.830.208,80
eingefordertes Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
davon eingezahlt	1.000.000,00	1.000.000,00
Kapitalrücklagen	14.405.979,33	14.405.979,33
nicht gebundene	14.405.979,33	14.405.979,33
Gewinnrücklagen	5.424.229,47	5.424.229,47
gesetzliche Rücklage	100.000,00	100.000,00
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	5.324.229,47	5.324.229,47
Rückstellungen	12.057.760,48	12.232.776,10
Rückstellungen für Abfertigungen	1.153.646,00	1.412.749,00
sonstige Rückstellungen	10.904.114,48	10.820.027,10
Verbindlichkeiten	45.603.423,11	33.045.367,21
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	45.580.010,07	33.037.796,15
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	23.413,04	7.571,06
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.080.975,91	1.017.749,75

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.080.975,91	1.010.178,69
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	7.571,06
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.356.306,55	416.078,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.332.893,51	416.078,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	23.413,04	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	41.105.340,65	27.758.447,91
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	41.105.340,65	27.758.447,91
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	101.195,52	8.370,04
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	101.195,52	8.370,04
sonstige Verbindlichkeiten	1.959.604,48	3.844.721,51
davon aus Steuern	270.086,98	33.343,28
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	318.445,15	295.607,87
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.959.604,48	3.844.721,51
Rechnungsabgrenzungsposten	20.000,00	20.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	46.735.957,91	53.904.074,55
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-11.768.891,28	-8.949.433,09
andere aktivierte Eigenleistungen	106.720,10	84.028,17
sonstige betriebliche Erträge	870.662,59	746.225,91
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	26.460,32	27.682,00
Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	26.460,32	27.682,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	506.118,47	67.256,73
übrige	338.083,80	651.287,18
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-12.674.507,84	-18.318.691,44
Materialaufwand	-770.175,94	-743.098,50
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.904.331,90	-17.575.592,94
Personalaufwand	-16.392.662,47	-15.313.640,95
Löhne	-5.102.015,37	-4.529.172,30
Gehälter	-8.304.610,03	-8.069.534,15
soziale Aufwendungen	-2.986.037,07	-2.714.934,50
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-117.516,32	-33.895,04
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.801.946,01	-2.611.012,75
Abschreibungen	-1.118.735,26	-860.483,70
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-1.118.735,26	-860.483,70
sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.539.562,36	-7.912.150,21
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-603.660,66	-320.895,37
Zwischensumme - Betriebserfolg	-781.018,61	3.379.929,24
Erträge aus Beteiligungen	5.229.666,84	14.670.637,68
davon aus verbundenen Unternehmen	5.079.666,84	14.520.637,68
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	43.716,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.572,54	44,19
davon aus verbundenen Unternehmen	11.321,74	3,18
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-3.207.303,88	-1.163.502,96
davon Abschreibungen	-3.207.303,88	0,00
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	-1.163.502,96
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.952.024,65	-928.519,38
davon betreffend verbundene Unternehmen	-1.778.884,77	-676.418,77
Zwischensumme - Finanzerfolg	125.626,85	12.578.659,53

Ergebnis vor Steuern	-655.391,76	15.958.588,77
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-875,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-656.266,76	15.958.588,77
JAHRESFEHLBETRAG/JAHRESÜBERSCHUSS	-656.266,76	15.958.588,77
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	-4.637.000,00
gesetzliche Rücklage	0,00	-4.637.000,00
GEWINN-/VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	656.266,76	-11.321.588,77
BILANZGEWINN	0,00	0,00

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	63.175.852,92	27.620.029,71	0,00	0,00	126.053,50	90.669.829,13	
Sachanlagen	21.630.911,63	2.800.662,46	0,00	0,00	126.053,50	24.305.520,59	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	12.030.918,72	1.100.000,00	0,00	1.324.951,84	0,00	14.455.870,56	
technische Anlagen und Maschinen	4.764.667,03	127.916,83	0,00	3.886.163,84	65.373,72	8.713.373,98	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	149.491,74	241.374,78	0,00	0,00	60.679,78	330.186,74	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.685.834,14	1.331.370,85	0,00	-5.211.115,68	0,00	806.089,31	
Finanzanlagen	41.544.941,29	24.819.367,25	0,00	0,00	0,00	66.364.308,54	
Anteile an verbundenen Unternehmen	39.793.274,29	23.889.367,25	0,00	0,00	0,00	63.682.641,54	
Beteiligungen	1.751.667,00	930.000,00	0,00	0,00	0,00	2.681.667,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	19.081.646,27	1.118.735,26	0,00	0,00
Sachanlagen	11.762.699,03	1.118.735,26	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	9.062.350,26	658.294,49	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	2.645.340,03	360.942,99	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.008,74	99.497,78	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	7.318.947,24	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	7.318.947,24	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	111.229,82	20.089.151,71
Sachanlagen	0,00	67.513,82	12.813.920,47
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	9.720.644,75
technische Anlagen und Maschinen	0,00	6.834,04	2.999.448,98
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	60.679,78	93.826,74
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	43.716,00	7.275.231,24
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	43.716,00	7.275.231,24
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	44.094.206,65	70.580.677,42
Sachanlagen	9.868.212,60	11.491.600,12
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	2.968.568,46	4.735.225,81
technische Anlagen und Maschinen	2.119.327,00	5.713.925,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94.483,00	236.360,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.685.834,14	806.089,31
Finanzanlagen	34.225.994,05	59.089.077,30
Anteile an verbundenen Unternehmen	32.474.327,05	56.407.410,30
Beteiligungen	1.751.667,00	2.681.667,00

**Anhang der
PORR Umwelttechnik GmbH
31.12.2024**

I. ALLGEMEINES

Bei der Firma **PORR Umwelttechnik GmbH** handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB. Die **PORR Umwelttechnik GmbH** hat Ihren Sitz in Wien und ist im Firmenbuch mit der Firmenbuchnummer FN 54632 t eingetragen. Sie verfügt über Niederlassungen in Oberösterreich, Steiermark und Salzburg.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses werden nach den Bestimmungen des UGB vorgenommen. Von der Erweiterungsmöglichkeit bzw. vom Erweiterungsgebot des § 223 Abs. 4 UGB wird Gebrauch gemacht.

Die Grundsätze der Vollständigkeit und der Einzelbewertung wurden eingehalten.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt

Die Bewertung der Fremdwährungsbeträge erfolgt mit den Anschaffungskursen. Wenn die Bilanzstichtagskurse in Bezug auf Fremdwährungsforderungen niedriger bzw. in Bezug auf Fremdwährungsverbindlichkeiten höher als die Anschaffungskurse sind, werden die betreffenden Fremdwährungsbeträge mit den Bilanzstichtagskursen umgerechnet.

Es wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter dem Aspekt der Unternehmensfortführung angewandt.

1. Auswirkungen geopolitischer Konflikte

Die PORR ist derzeit weder in der Ukraine noch in Russland tätig und betreibt keine nennenswerten Transaktionen oder Geschäfte im Nahen Osten.

Sie könnte jedoch von den indirekten Folgen der Konflikte beeinträchtigt werden. In diesem Zusammenhang mit dem Krieg stehen strenge Wirtschaftssanktionen und -beschränkungen. Das führt auch zu erheblichen Einschränkungen insbesondere des europäischen Wirtschaftswachstums. Neben den hohen Teuerungsraten und dem damit einhergehenden Anstieg des Zinsniveaus hat sich die Situation auch in Bezug auf den Fachkräftemangel verschärft. Parallel dazu kann der anhaltende Nahostkonflikt die Region destabilisieren und zu einer Drosselung der Ölproduktion führen. Das könnte negative Auswirkungen auf die globalen Energie- und Rohstoffpreise haben.

Daneben hat auch die Amtsübernahme von US-Präsident Trump erheblichen Einfluss sowohl auf beide Konflikte, als auch auf die wirtschaftliche Entwicklung in Europa. Weitreichende Handelseinschränkungen und protektionistische Maßnahmen können nicht ausgeschlossen werden.

Die PORR rechnet damit, dass sich die geopolitische Situation weiterhin sehr dynamisch entwickelt und ist bereit auf kurzfristige Änderungen mit raschen Maßnahmen zu reagieren. Dennoch sind die damit zusammenhängenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen Risiken aktuell schwer abschätzbar.

2. Anlagevermögen

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die linearen Abschreibungssätze betragen bei Bauten 5,26 % - 100 %, bei den Maschinen und maschinellen Anlagen 3,33 % - 50%, bei den anderen Anlagen 6,67 % – 50,00%. Aufgrund von betriebswirtschaftlicher Erfahrung wird die Nutzungsdauer ab 2012 in der Regel mit dem eineinhalbfachen Wert nach der „Österreichischen Baugeräteliste“ angesetzt. Kommt es im Geschäftsjahr bei Gegenständen des Anlagevermögens, zu einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung, werden diese Gegenstände außerplanmäßig auf den niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert abzuschreiben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (§ 204 Abs. 1a UGB) wurden voll abgeschrieben und im Anlagespiegel als Zugänge und Abgänge ausgewiesen.

Die Herstellkosten **selbst erstellter Anlagen** umfassen keine aktivierbaren Material- und Lohngemeinkosten. Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die **Finanzanlagen** wurden zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet, auch wenn diese Wertminderung nicht von Dauer ist.

Sind die Gründe für die, in den vorrangegangenen Geschäftsjahren vorgenommen außerplanmäßigen Abschreibungen weggefallen, dann erfolgt eine Werterhöhung bis höchstens den fortgeschriebenen Anschaffungskosten.

Die sonstigen Baugeräte des Konzerns sind seit 2012 in der **Porr Equipment Services GmbH** gebündelt. Die Konzerngesellschaften mieten bei Bedarf die Geräte zu dem in der Österreichischen Baugeräteliste (ÖBGL) festgelegten Verrechnungspreis.

3. Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Noch nicht abrechenbare Leistungen wurden zu den Herstellkosten bewertet. Die noch nicht abrechenbaren Leistungen wurden mit den erhaltenen Anzahlungen saldiert.

Im Rahmen der unfertigen Bauten wurden bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt und aus deren Auftragsabwicklung keine Verluste zu erwarten sind, angemessene Teile der Verwaltungsgemeinkosten angesetzt, da andernfalls kein getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens übermittelt werden kann. Die Bewertung erfolgte zu Herstellkosten. Erkennbare Risiken werden bis zur Fertigstellung des Projektes durch gesonderte Rückstellungen Rechnung getragen. Aufwendungen für freiwillige Sozialleistungen und betriebliche Altersversorgung werden nicht aktiviert. Auch bei langfristigen Aufträgen wurden keine Fremdkapitalzinsen angesetzt.

Bei den unfertigen Argen werden die Eigenregionen, soweit sie in den Erlösen der Argen Deckung finden, aktiviert. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden aufgrund der VIBÖ - Preisliste 2002 bzw. zu Einstandspreisen bewertet.

Die **Vorräte und Forderungen** wurden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt. Wertberichtigungen wurden im erforderlichen Ausmaß durchgeführt. Forderungen in Fremdwährung werden zum Bilanzstichtagskurs bzw. mit dem niedrigeren Anschaffungskurs bewertet.

4. Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen ihrer Eigenart nach genau umschriebene Aufwendungen, die dem Geschäftsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr zuzuordnen sind, sie werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten. Andere Rückstellungen, als die gesetzlich vorgeschriebenen, werden nicht gebildet.

Die **Abfertigungsrückstellungen** und die **Jubiläumsgeldrückstellungen** wurden aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens gemäß IAS 19 auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,08 % (Vj.: 3,08 %) p. a. und erwarteter zukünftiger Gehaltssteigerungen von 2,57 % (Vj.: 2,57 %) p. a. für **Abfertigungsrückstellungen** und 2,41% (Vj.: 2,42%) p. a. für **Jubiläumsgeldrückstellungen** sowie eines frühestmöglichen Pensionseintrittsalters nach ASVG (Pensionsreform 2004) ermittelt. Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste werden zur Gänze in dem Jahr, in dem sie anfallen, angesetzt. Als Sterbetafel werden die Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 2018-P herangezogen (Vj.: AVÖ 2018-P). Bei der Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und für Jubiläumsgelder wird die Fluktuation wie im Vorjahr durch dienstzeitabhängige Ausscheidewahrscheinlichkeiten berücksichtigt. Die Fluktuationsabschläge wurden auf Basis von statistischen Daten in einer Bandbreite von 0,0 % bis 8,6 % (Vj.: 0,0 % bis 8,6 %) berücksichtigt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem marktüblichen Zinssatz in Höhe von 2,35 % (Vj.: 2,49 %) abgezinst.

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden mit dem Devisenbriefkurs am Bilanzstichtag angesetzt, soweit dieser über den Anschaffungskurs liegt.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**1) Anlagevermögen**

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und der Aufgliederung der Jahresabschreibung verweisen wir auf den beiliegenden Anlagenspiegel (Beilage IV).

Die Anlagenzugänge in Höhe von TEUR 27.620 betreffen im wesentlichen den Kauf der PANONNIA Kiesgewinnung GmbH in Höhe von TEUR 23.899. Des Weiteren wurde ein nicht rückzahlbarer Gesellschafterzuschuss an die GzG Gipsrecycling GmbH in der Höhe von TEUR 930 gewährt.

Eine Zusammenstellung der Daten von Beteiligungsunternehmen ist aus dem beiliegenden Anhang (Beilage V) zu ersehen.

2) Umlaufvermögen

Im Rahmen der unfertigen Bauten, wurden bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt und aus deren Auftragsabwicklung keine Verluste zu erwarten sind, angemessene Teile der Verwaltungsgemeinkosten (gem. § 206 (3) UGB) angesetzt, da andernfalls kein getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt werden kann. Die Bewertung erfolgte zu Herstellkosten. Erkennbare Risiken werden bis zur Fertigstellung des Projektes durch gesonderte Rückstellungen Rechnung getragen. Aufwendungen für freiwillige Sozialleistungen und betriebliche Altersversorgung werden nicht aktiviert. Auch bei langfristigen Aufträgen wurden keine Fremdkapitalzinsen angesetzt.

Vorräte

in TEUR	2024	2023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.208	1.227
noch nicht abrechenbare Leistungen	6.378	18.147
abzüglich erhaltene Anzahlungen	-6.327	-14.939
	1.259	4.435
erhaltene Anzahlungen von verbundenen Unternehmen	927	3.208

In den noch nicht abrechenbaren Leistungen wurden nachstehend angeführte Verwaltungskosten aktiviert:

in TEUR	2024	2023
Verwaltungskosten	283	833
davon für das Geschäftsjahr	135	-295
Auswirkung auf die Ertragslage der Gesellschaft	135	-295
Ergebnis vor Steuer mit aktivierten Verw.- u. Vert.kosten	-656	15.959
Ergebnis vor Steuern ohne aktivierten Verw. u. Vert.kosten	-791	16.254

PORR Umwelttechnik GmbH, Wien**Beilage III/5**

Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen wurden im Geschäftsjahr keine vorgenommen.

Bei **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** wurden für erkennbare Risiken Einzelwertberichtigungen in Höhe von TEUR 5.973 (Vj.: TEUR 5.432) gebildet.

In den **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von TEUR 3.983 (Vj.: TEUR 15.335) sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 4.473 (Vj.: TEUR 4.857).

Aufgrund einer Aufrechnungsvereinbarung werden alle Forderungen und Verbindlichkeiten (u.a. aus Lieferungen und Leistungen, Cash-Pool, Ergebnisübernahmen) gegenüber selben Gesellschaften der PORR Gruppe saldiert. Abhängig davon, ob die Aufrechnung aller Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber derselben Gesellschaft einen positiven oder negativen Saldo aufweist, wird dieser entweder als Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ausgewiesen.

Unter den sonstigen Forderungen sind Erträge in der Höhe von TEUR 6 (Vj.: TEUR 102) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

3) Eigenkapital

Das voll eingezahlte Stammkapital in Höhe von TEUR 1.000 (Vj.: TEUR 1.000) wird zur Gänze von der **PORR Bau GmbH** gehalten.

Eigenkapitalspiegel

in TEUR	Stamm- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	Summe
Stand 31.12.2023	1.000	14.406	5.424	0	20.830
Jahresverlust	0	0	0	-656	-656
Zuweisung	0	0	0	0	0
Ergebnisüberrechnung	0	0	0	656	656
Stand 31.12.2024	1.000	14.406	5.424	0	20.830

Ein Vorschlag über die Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2024 entfällt, da ein Ergebnisabführungsvertrag mit der **PORR Bau GmbH** besteht. Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von EUR 656.266,76 wurde mit der **PORR Bau GmbH** verrechnet.

4) Rückstellungen

Die Rückstellung für Abfertigungen beträgt TEUR 1.154 (Vj.: TEUR 1.413). Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden nur für Angestellte gebildet, da für Arbeiter das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz 1987 gilt und diese daher keine Abfertigungsansprüche gegenüber der Gesellschaft haben.

Rückstellungsspiegel

in TEUR	Stand am 01.01.2024	Verbrauch	Auflösung	Zuweisung	Stand am 31.12.2024
Rückstellungen Abfertigung	1.413	-259			1.154
Rückstellungen Bauten	8.781	-3.429	-539	4.106	8.918
Rückstellungen Personal	1.646	-1.624		1.680	1.702
Rückstellungen Jubiläumsgelder	263	-3		14	274
Rückstellungen schw.Geschäften	115		-115		0
Rückstellungen Sonstige	15	-15		10	10
	12.233	-5.327	-654	5.810	12.058

Die **Rückstellungen Bauten** betreffen ausstehende Eingangsrechnungen, Baustellenkosten, Grundstücksinstandsetzungen, Schäden, Drohverluste und Haftarbeiten.

Die PORR Umwelttechnik GmbH besitzt mehrere Deponien die aus heutiger Sicht im Jahr 2067 nach Rekultivierung in Kooperation und Abstimmung mit den div. Gemeinden in den Nachsorgebetrieb übergeben oder bereits in Nachsorgebetrieb sind. In diesem Zusammenhang wurde eine Rückstellung für Rekultivierungsleistungen und Nachsorge gebildet. Diese ist in den Baurückstellungen enthalten.

Die **Rückstellungen Personal** beinhalten die Invalidenausgleichstaxe, noch nicht konsumierte Urlaube, Prämien und ausstehende Personalkosten. Die **Rückstellungen Sonstige** betreffen die Rückstellung für Wirtschaftsprüfung.

5) Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren enthalten in Höhe von TEUR 23 (Vj.: TEUR 0).

In den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von TEUR 41.105 (Vj.: TEUR 27.758) sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.038 (Vj.: TEUR 1.226) enthalten.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** beinhalten Cash-Pooling Verbindlichkeiten gegenüber der PORR AG, Wien, in Höhe von TEUR 38.200 (Vj.: TEUR 16.552). Aufgrund einer Aufrechnungsvereinbarung werden alle Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber selben Gesellschaften saldiert.

Aufgrund einer Aufrechnungsvereinbarung werden alle Forderungen und Verbindlichkeiten (u.a. aus Lieferungen und Leistungen, Cash-Pool, Ergebnisübernahmen) gegenüber selben Gesellschaften der PORR-Gruppe saldiert. Abhängig davon, ob die Aufrechnung aller Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber derselben Gesellschaft einen positiven oder negativen Saldo aufweist, wird dieser entweder als Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ausgewiesen.

Unter dem Posten **Sonstige Verbindlichkeiten** sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.075 (Vj.: TEUR 3.641) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

6) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen ergeben sich auf Grund langfristiger Miet- und Leasingverträge folgende Verpflichtungen:

in TEUR	2024	2023
für das Folgejahr:	1.286	630
für die nächsten fünf Jahre:	7.240	4.028

7) Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag gab es keine offene Haftungsverhältnisse.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1) **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse enthalten die abgerechneten Leistungen eigener Baustellen, Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften, Gewinnübernahmen von Arbeitsgemeinschaften nach Fertigstellung der Bauarbeiten sowie sonstige Nebenerlöse. Im Unterschied zu den Umsatzerlösen in der Gewinn- und Verlustrechnung sind in der Produktionsleistung auch die anteiligen Umsatzerlöse von Arbeitsgemeinschaften enthalten.

Die Produktionsleistung gliedert sich wie folgt:

in TEUR	2024	2023
Hochbau	0	0
Tiefbau	18.951	29.007
	18.951	29.007
Inland	18.951	2.907
Ausland	0	0
	18.951	2.907

2) **Personalaufwand**

Die Veränderung der Pensions-, Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung wird zur Gänze im Personalaufwand erfasst.

Die **Aufwendungen für Löhne** beinhalten Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von TEUR 5 (Vj.: TEUR 3) und die **Aufwendungen für Gehälter** in Höhe von TEUR 19 (Vj.: TEUR 3).

Aufwendungen für Abfertigungen beinhalten neben der Veränderung der Rückstellung für die Abfertigungsansprüche von Dienstnehmern auch die ausbezahlten Abfertigungen.

Im Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen sind MVK-Beiträge in Höhe von TEUR 105 (Vj.: TEUR 95) enthalten.

3) **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die wesentlichen sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

PORR Umwelttechnik GmbH, Wien**Beilage III/9**

in TEUR	2024	2023
Umweltabgabe	596	315
IT-Servicepauschale	520	486
WV Ersatz private Nutzung Firmen PKW Arbeitnehmer	158	149
Grundstückspachten	265	252
Gebäude-u.Raummieten	700	640
Betriebskostenkontozahlungen für Anmietungen	149	128
Sonstiger Aufwand Verkauf Grundstücke	555	78
Veranstaltungen / Events	130	96
Werksverträge (Abrechnung über LVT/GVT) Ang.	144	96
Ext.Aufw.Zentralregie	508	623
Ext.Aufw.BU Regie	379	580
Avalprovision	244	161
Sonstige Schadensfälle	1.021	1.868

4) Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung

An Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung durch die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. fielen im Geschäftsjahr 2024 TEUR 17 (BDO Assurance GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Vj.: TEUR 15) an.

5) Finanzergebnis

Im Jahr 2024 beträgt die Abschreibung von verbundenen Unternehmen betreffend EAVG Enzersdorfer Abfallverwertungsgesellschaft m.b.H. TEUR 44 (Vj.: TEUR 0)

6) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Gesellschaft ist in einer Unternehmensgruppe, gemäß § 9 KStG, in welcher die **PORR AG** als Gruppenträgerin fungiert.

Die **PORR Umwelttechnik GmbH** ist Gruppenmitglied einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG mit der **PORR AG** als Gruppenträger. Der Ausgleich der körperschaftsteuerlichen Auswirkungen ist auf Grund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages nicht erforderlich.

Die Regelung über den Steuerausgleich sieht in Abhängigkeit des steuerlichen Ergebnisses eine Steuerumlage vor. In den vertraglichen Vereinbarungen über den Steuerausgleich ist festgelegt, dass die Gruppenmitglieder bei positiven Jahresergebnissen Steuerumlagen an den Gruppenträger entrichten.

Im Fall eines negativen Ergebnisses erhält das Gruppenmitglied grundsätzlich keine negative Steuerumlage, da der Verlust intern vorgetragen und mit späteren steuerlichen Gewinnen verrechnet wird.

Bei einem Ausscheiden erhält das Gruppenmitglied für während der Wirksamkeit der Unternehmensgruppe erzielte steuerliche Verluste bzw. nicht ausgleichsfähige Verluste eine Ausgleichszahlung, wenn im Zeitpunkt der Beendigung dieses Vertrages die Verluste noch nicht gegen spätere Gewinne verrechnet wurden. Die Höhe der Ausgleichszahlung berechnet sich aus dem auf die noch nicht verrechneten Verluste entfallenden Körperschaftsteuervorteil.

Auf Grund des Ergebnisabführungsvertrages mit der **PORR Bau GmbH** ist bei der **PORR Umwelttechnik GmbH** keine Abgrenzung latenter Steuern vorzunehmen.

In Übereinstimmung mit § 198 Abs 20 Satz 3 Z 4 UGB erfolgt keine Ansatzbildung latenter Steuern, die sich aus der Anwendung des MinBestG oder eines ähnlichen Gesetzes ergeben.

In Umsetzung der EU-Richtlinie zur globalen Mindestbesteuerung für multinationale Unternehmensgruppen und große inländische Gruppen in der Europäischen Union (BEPS Pillar 2 – Regelung der OECD) wurde in Österreich das Mindestbesteuerungsgesetz beschlossen, das mit 1. Jänner 2024 in Kraft getreten ist. Die Regelungen zur Mindeststeuer sollen sicherstellen, dass multinationale Unternehmensgruppen in allen Ländern, in denen sie vertreten sind, zumindest mit einem effektiven Steuersatz von 15% besteuert werden. Eine zusätzliche Besteuerung ergibt sich somit nur, wenn das Besteuerungsniveau diesen Mindeststeuersatz unterschreitet.

Die PORR-Gruppe hat die potenzielle Mindeststeuerbelastung basierend auf den zum Berichtsstichtag vorliegenden Information untersucht. Es wird erwartet, dass die Safe-Harbour-Bestimmungen in Österreich erfüllt werden und somit kein zusätzlicher Steueraufwand in Österreich anfällt.

7) Jahresergebnis

Der Jahresverlust des Berichtsjahres in Höhe von EUR -656.266,76 (Vj.: Gewinn: EUR +11.321.588,77) wurde auf Grund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages an die **PORR Bau GmbH** verrechnet und in der GuV-Position "Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen überrechnete Gewinne/ Verluste" ausgewiesen.

V. SONSTIGE ANGABEN**1) Personal und Geschäftsführung**

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 161 Mitarbeiter (Vj.: 154) beschäftigt, davon 88 Angestellte (Vj.: 85) und 73 Arbeiter (Vj.: 69).

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen verteilen sich wie folgt:

in TEUR	2024	2023
Leitende Angestellte	-42	-10
Sonstige Arbeitnehmer	160	44
Gesamtsumme	118	34

2) Angaben zur Gesellschaft

Die Gesellschaft steht mit der **PORR AG**, Wien, und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis. Die Gesellschaft gehört dem Vollkonsolidierungskreis der PORR AG Wien, an, die den für die Gesellschaft nach § 245 UGB befreienden Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis der Unternehmen erstellt. Bedingt durch die Einbeziehung der Gesellschaft in den Konzernabschluss der PORR AG Wien, entfällt die Verpflichtung zur Aufstellung eines separaten Konzernabschlusses.

Der Konzernabschluss der PORR AG liegt beim Handelsgericht Wien auf.

3) Außerbilanzielle GeschäfteFactoring

Die IAT GmbH verkauft ihre Forderungen an die PORR Bau GmbH. Zwischen der PORR Bau GmbH als Verkäufer, der PORR AG und der SMART FACT S.A., Luxemburg, als Käuferin, wurde im Geschäftsjahr 2017 ein Factoring-Vertrag abgeschlossen, welcher den Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen österreichischer Konzernunternehmen regelt. Da für diese abgetretenen Forderungen grundsätzlich das Delcredereisiko von der SMART FACT S.A. übernommen wird, bestehen für die Konzernunternehmen keine zu bilanzierenden Verpflichtungen. Zum 31.12.2024 bestehen verkaufte Forderungen in Höhe von TEUR 2.326 (Vj.: TEUR 822).

4) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

5) Sonstiges

Geschäfte der Gesellschaft mit nahestehenden Personen und Unternehmen wurden im Geschäftsjahr unter marktüblichen Bedingungen geschlossen.

PORR Umwelttechnik GmbH, Wien

Beilage III/12

6) Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:

Im Geschäftsjahr 2024 waren folgende **Geschäftsführer** tätig:

Ing. Martin Kahrer
Andreas Vock

Da die Mitglieder der Geschäftsführung keine Bezüge von der Gesellschaft erhielten, unterbleiben die Angaben gemäß §239 Abs 1 Z 4 UGB.

Wien, am 3. April 2025

Die Geschäftsführung

Betreffend die Unterschriften dürfen wir auf die letzte Seite des Lageberichts im selben Dokument verweisen. Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Jahresabschluss und Lagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.

Ing. Martin Kahrer eh

Andreas Vock eh

PORR Umwelttechnik GmbH

Beilage V

BETEILIGUNGEN 2024**1. Anteile an verbundenen Unternehmen**

Firma	FC	Länder- kenn- zeichen	Anteils- höhe %	Art der Konsoli- dierung	Währung	Buchwert zum 31.12.2024 EUR	Eigenkapital/ nicht durch Eigenkap. gedeckter Fehlbetrag anteilig EUR	Bilanzergebnis 31.12.2024 anteilig EUR	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag 2024 anteilig EUR	EAV J / N
EPS LAA 43 GmbH	007	AUT	94,90%	V	EUR	955.510,96	955.510,96	0,00	21.245,13	J
EAVG Enzersdorfer Abfallverwertungsgesellschaft m.b.H.	075	AUT	94,89%	V	EUR	890.717,00	847.385,06	0,00	-683.758,25	J
Altlastensanierung und Abraumdeponie Langes Feld GmbH	119	AUT	86,39%	V	EUR	13.738.391,17	4.935.413,76	2.838.267,29	2.383.767,16	N
ABW Abbruch-, Boden- und Wasserreinigungs GmbH	704	AUT	94,00%	V	EUR	7.449.514,35	5.900.497,06	0,00	-916.990,54	J
M.E.G. Mikrobiologische Erddekontamination GmbH	730	AUT	100,00%	V	EUR	161.180,61	911.908,69	876.908,69	134.334,21	J
Prajo & Co GmbH	947	AUT	100,00%	V	EUR	930.757,00	1.560.007,61	531.406,93	-1.189.216,02	J
RCH Recycling Center Himberg GmbH	949	AUT	93,90%	V	EUR	1.321.465,85	1.416.316,02	632.251,02	-302.344,98	J
Porr Werner Weber d.o.o.	895	RS	100,00%	V	RSD	7.070.506,11	2.481.765,39	416.933,22	296.718,87	N
PANNONIA KIESEGEWINNUNG GmbH	1460	AUT	94,00%	V	EUR	23.889.367,25	2.494.232,72	1.460.232,72	992.289,82	N
SUMME VERBUNDENE UNTERNEHMEN						56.407.410,30	21.503.037,27	6.755.999,87	736.045,41	

2. Anteile an assoziierte Unternehmen

Salzburger Reststoffverwertungs GmbH	315	AUT	50,00%	E	EUR	50.000,00	79.823,94	29.823,94	1.058,80	N
ARIWA Abwasserreinigung im Waldviertel GmbH	712	AUT	75,00%	E	EUR	1.672.500,00	987.043,01	948.335,19	173.320,07	N
RCM Recyclingcenter Mannersdorf GmbH	1390	AUT	50,00%	E	EUR	17.500,00	37.405,92	19.905,92	8.996,87	N
GzG Gipsrecycling GmbH	1451	AUT	33,33%	E	EUR	941.667,00	940.608,82	-964,01	-902,02	N
SUMME ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN						2.681.667,00	2.044.881,68	997.101,03	182.473,72	
GESAMTSUMME						59.089.077,30	23.547.918,95	7.753.100,90	918.519,13	

PORR Umwelttechnik GmbH Lagebericht 31.12.2024

1 ALLGEMEINER TEIL

Bei der Firma **PORR Umwelttechnik GmbH** handelt es sich um eine **mittelgroße Kapitalgesellschaft**. Das voll eingezahlte Stammkapital wird, wie im Vorjahr, zu 100% von der **PORR Bau GmbH** gehalten.

Der Gegenstand des Unternehmens stellt die Ausübung von Tätigkeiten, die der Erhaltung und dem Schutz der Umwelt dienen, insbesondere durch die Beratung sowie Projektierung, die Entwicklung, die Herstellung und den Betrieb von Anlagen der Umwelttechnik, wie Deponien und Abfallbehandlungsanlagen (z.B. Bauschuttrecycling, Reinigung von Abbruch-, Bodenaushubmaterialien und kontaminiertem Grundwasser), sowie chemisch- physikalische und biologische Abfallbehandlung, die Sanierung von Altlasten sowie hierfür erforderliche Projektierungs- und Entwicklungsarbeiten, die Herstellung und der Betrieb von Anlagen zur Wasserver- und -entsorgung, dar.

Die Entsorgungswirtschaft ist nach wie vor in ganz Europa und besonders in Österreich durch die verpflichtenden Anpassungsmaßnahmen aufgrund umzusetzender EU-Richtlinien und dem Vollzugsverhalten durch die Behörden gekennzeichnet. So wird durch die Abfallrahmenrichtlinie in Zukunft wesentliches Augenmerk auf die Vermeidung, Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung zu legen sein.

Überdies werden durch Abbruch/Urban Mining insbesondere alte Bestandsobjekte abgetragen und die daraus gewonnenen Rohstoffe wiederverwertet.

1.1. Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Europa am Wendepunkt

Die globale Wirtschaft zeigte sich im Jahr 2024 widerstandsfähig und setzte ihren Wachstumskurs fort. Das weltweite Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg um 3,2 %, vor allem aufgrund der gesteigerten Wirtschaftsleistung großer Volkswirtschaften wie den USA und dem Vereinigten Königreich (UK). Auch Brasilien und Russland übertrafen die Erwartungen. In China belastete die Immobilienkrise weiterhin die Konjunktur, doch der anziehende Welthandel und die gesteigerte Industrieproduktion sorgten insgesamt für solides Wachstum. Mit der rückläufigen Inflation leiteten neben der chinesischen Zentralbank auch andere große Notenbanken wie die Federal Reserve (Fed), die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of England ab dem Sommer 2024 erste Zinssenkungen ein, wobei das Zinsniveau insgesamt hoch blieb. Trotz dieser Maßnahmen blieb der globale Arbeitsmarkt stabil, eine Entwicklung, die sich voraussichtlich auch 2025 fortsetzt. Zudem dürfte die nachlassende Inflation den privaten Konsum und die Investitionen beleben. Die Expertinnen und Experten der OECD prognostizieren für 2025 eine globale Ausweitung der Wirtschaftsleistung um 3,3 %.

Europa blieb mit einem BIP-Wachstum von 0,8 % im Jahr 2024 hinter der globalen Entwicklung zurück. Das unerwartet starke Wachstum in Spanien konnte die Stagnation der deutschen Wirtschaft nicht gänzlich kompensieren. Die EZB senkte die Zinsen seit Jänner 2024 sechsmal auf 2,5 %, da auch die Inflation im Euroraum bereits auf 2,4 % gesunken ist – zwischenzeitlich lag sie sogar schon auf dem EZB-Zielwert von 2,0 %. Trotz steigender Realeinkommen verhinderte eine erhöhte Sparquote den erhofften Konsumanstieg, da anhaltende wirtschaftliche und politische Unsicherheiten weiterhin für Zurückhaltung sorgten.

Die österreichische Wirtschaftsleistung verringerte sich im Jahr 2024 um 0,9 %, vor allem aufgrund der schwachen Industrie und der damit einhergehenden geringeren Exporte. Trotz steigender Realeinkommen blieb der private Konsum – parallel zur europäischen Entwicklung – verhalten, da die Unsicherheit im Zusammenhang mit der Inflation die Sparquote erhöhte. Die Expertinnen und Experten des Instituts für Höhere Studien (IHS) gehen von einer deutlichen Steigerung im Jahr 2025 aus und rechnen mit einer Erholung des privaten Konsums, gestützt durch eine verbesserte internationale Konjunktur. Dies dürfte auch die Exporte beleben und der Industrie Auftrieb verleihen. Insgesamt erwartet das IHS ein Wachstum von 0,7 %.

In Deutschland stagnierte die Wirtschaft im Jahr 2024, belastet durch eine schwache Exportnachfrage in der Industrie und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der grünen Transformation. Diese machten sich sowohl bei den Investitionen als auch im privaten Konsum bemerkbar. Das vorzeitige Ende der Ampelkoalition verstärkte diese Effekte bis zu den Neuwahlen im Februar 2025. Das ifo Institut entwarf daher zwei Szenarien für die künftige deutsche Wirtschaftsentwicklung: Entweder verlagern Unternehmen ihre Investitionen ins Ausland und ziehen damit Kapital ab, oder Deutschland profitiert von neu entwickelten Produktionstechnologien. Abhängig vom Szenario wird für das Jahr 2025 ein Wachstum zwischen 0,4 % und 1,1 % prognostiziert.

1.2. Entwicklung der Bauwirtschaft

Europäische Bauwirtschaft weiterhin zweigeteilt

Im Jahr 2024 konnte sich der europäische Bausektor nicht länger der allgemeinen wirtschaftlichen Eintrübung entziehen. Das Produktionsvolumen sank um 1,5 %, wobei es auch in den Heimmärkten der PORR-Gruppe zu einer Reduktion kam. Österreich – der wichtigste Markt der PORR-Gruppe – lag dabei über dem europäischen Durchschnitt. Für 2025 erwarten die Expertinnen und Experten von Euroconstruct ein leichtes Wachstum von 0,6 %.

Innerhalb der Bauindustrie zeigten sich weiterhin große Unterschiede. Der Rückgang 2024 betraf ausschließlich den Hochbau – insbesondere den Wohnungsbau –, der um 2,87 % schrumpfte. Belastende Faktoren wie gestiegene Baukosten und hohe Zinsen dürften 2025 nachlassen und den Wohnungsneubau beleben. Der übrige Hochbau erwies sich bereits im Jahr 2024 als robuster. Nationale Förderprogramme, Steuererleichterungen und andere Anreize setzen auch weiterhin positive Impulse, insbesondere in der Renovierung und Modernisierung. Wachstumstreiber im Neubau sind der Gesundheitsbau sowie spezialisierte Segmente wie Rechenzentren und Reinräume für die Mikrochip- und Halbleiterproduktion.

Der Tiefbau blieb im Jahr 2024 der Wachstumsmotor der Branche mit einem Plus von 1,1 %, getrieben durch hohe Investitionen in das Transportnetz und die Energieinfrastruktur. Während im Berichtsjahr noch vor allem Renovierung und Modernisierung im Fokus standen, dürfte sich die Dynamik im Jahr 2025 stärker auf den Neubau verlagern. Das NextGenerationEU-Budget sowie die europäische Recovery and Resilience Facility sorgen weiterhin für positive Impulse.

2. LEISTUNGS- UND AUFTRAGSENTWICKLUNG

2.1 Produktionsleistung (Eigene Bauten und Arbeitsgemeinschaften)

in TEUR	2024	2023
Umsatz Eigene Bauten	12.215	20.003
Arbeitsgemeinschaften	6.735	9.003

Die Kennzahl Produktionsleistung umfasst die klassischen Leistungen aus Deponiebetrieben alle wesentlichen Leistungen der PORR Umwelttechnik GmbH. Der Rückgang der Produktionsleistung ist auf die derzeitige wirtschaftlichen Abschwung zurückzuführen, der insbesondere den Tiefbau betrifft. Bei vollkonsolidierten Unternehmen entspricht diese Leistung annähernd den gemäß IFRS definierten und ausgewiesenen Umsatzerlösen. Zusätzlich enthält die Produktionsleistung – im Unterschied zu den Umsatzerlösen – die Leistungen der Arbeitsgemeinschaften und der at-equity bilanzierten und untergeordneten Unternehmen entsprechend ihrem Konzernanteil und berücksichtigt betriebswirtschaftlich notwendige Definitionsunterschiede.

2.2 Auftragslage

in TEUR	2024	2023
Auftragseingang Geschäftsjahr	27.335	82.471
Auftragsstand Stichtag	27.462	72.440

Der Auftragseingang im Geschäftsjahr 2024 beträgt TEUR 27.335 und ist um TEUR 55.136 niedriger als im Vorjahr. Gründe dafür sind die im Jahr 2023 überdurchschnittlich hohen Auftragseingänge. Die 4 größten Auftragseingänge des Geschäftsjahres 2024 sind die Bauvorhaben NWBHF Freimachung mit TEUR 4.818, Recyclingstandort Pirka mit TEUR 2.642, Deponie Rems mit TEUR 2.393 und Deponie Obertiedach mit TEUR 978.

3. VERMÖGENS- UND ERTRAGSLAGE

3.1 Ertragslage – Kennzahlen

Geschäftsergebnis, Ertragslage

In TEUR	Quelle/Berechnung	2024	2023	Veränderung
Betriebsleistung	GuV	35.944	45.785	9.841
Betriebserfolg	GuV	-781	3.380	-4.161
Umsatzrentabilität	Ergebnis v.Steuern/Betriebsleistung	-2,2%	7,5%	-9,7%
Kapitalrentabilität				
Eigenkapitalrentabilität	Ergebnis v.Steuern/durchschn.EK	-3,1%	86,2%	-89,3%
Gesamtkapitalrentabilität	Betriebserfolg/durchschn.GK	-1,1%	5,4%	-6,5%

Die Betriebsleistung ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR -9.841 oder -21,5% auf TEUR 35.944 gesunken. Der Grund für die Entwicklung der Betriebsleistung liegt an den gesunkenen Auftragsbeständen. Das Ergebnis vor Steuern war im Geschäftsjahr 2024 mit TEUR -656 negativ und ist im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen auf den negativen Finanzerfolges zurückzuführen.

3.2 Vermögenslage – Kennzahlen

Vermögens- und Finanzlage

in TEUR	2024	in %	2023	in %	Veränderung in %
Anlagevermögen	70.581	89,9%	44.094	66,7%	26.487
Umlaufvermögen	7.931	10,1%	22.034	33,3%	-14.103
Eigenkapital	20.830	26,5%	20.830	31,5%	0
Fremdkapital	57.681	73,5%	45.278	68,5%	12.403
Gesamtkapital	78.511	100,0%	66.128	100,0%	12.383

Das Anlagevermögen ist mit TEUR 70.581 um TEUR 26.487 gegenüber dem Vorjahr gestiegen und resultiert im Wesentlichen aus dem Zugang der Anteile an verbundenen Unternehmen. Im Umlaufvermögen gibt es eine Reduktion in Höhe von TEUR -14.103.

3.3 Kennzahlen zur Vermögens und Finanzlage

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

In TEUR	Quelle/Berechnung	2024	2023
Nettoverschuldung (Net Debt)	Verz.FK abzügl.flüssige Mittel	39.515	18.730
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	kurzfristiges UV abzgl. kurzfristiges Fremdkapital	-43.792	-14.278
Eigenkapitalquote (Equity Ratio)	Eigenkapital/Gesamtkapital	26,5%	31,5%
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)	Nettoverschuldung/Eigenkapital	189,7%	89,9%

Bei der Ermittlung der Nettoverschuldung wird die Cash-Pool-Forderung gegenüber der PORR AG als Teil der flüssigen Mittel einbezogen.

Zum Stichtag 31.12.2024 gibt es keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

3.4 Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung

In TEUR	2024	2023
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	5.249	17.734
Cash-Flow aus Investitionsaktivitäten	-5.888	-3.913
Cash-Flow aus Finanzierungsaktivitäten	656	-13.846

Der Cashflow aus dem operativen Bereich verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 12.485. Die Entwicklung ist aufgrund der Ergebnisübernahmen der Tochtergesellschaften.

Im Geschäftsjahr 2024 hat die PORR Umwelttechnik GmbH eine bedeutende Investitionen getätigt, darunter den strategischen Erwerb der PANNONIA Kiesgewinnungs GmbH. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf TEUR -5.888, was hauptsächlich auf den Kauf dieser Firmengruppe zurückzuführen ist.

Diese Akquisition ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Wachstumsstrategie und wird voraussichtlich zu einer Erweiterung unseres Marktanteils sowie zu Synergieeffekten im Umweltbereich.

Die Veränderung des Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten resultiert aus der Verringerung des Cash Pooling aufgrund des Ergebnisses im Vorjahr.

Zur Optimierung des Finanzmanagement ist die PORR Umwelttechnik GmbH im Jahre 2004 dem PORR-Konzern Cash-Pooling beigetreten. Die Veränderung des Cashpool ist im Cash Flow aus Investitionstätigkeiten enthalten.

4. NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

4.1 Umweltbelange

Die PORR Umwelttechnik GmbH deckt gemeinsam mit ihren Töchtern und Beteiligungsgesellschaften im Umweltbereich die gesamte Wertschöpfungskette von Forschung und Entwicklung, Projektierung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen sowie der Sanierung von Altlasten ab und bearbeitet diese Geschäftsfelder auch erfolgreich am Markt. Im Zuge unserer Tätigkeit halten wir alle rechtlichen Bestimmungen ein und setzen alle notwendigen Maßnahmen um negative Einwirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Um die Marktstellung gegenüber den Mitbewerbern zu steigern, wurde ein integriertes Managementsystem (IMS) implementiert. In diesem System wurden die Aspekte Qualität, Umwelt, Energie und Arbeits- und Gesundheitsschutz erfasst.

Sorgfältiger Umgang. Das Umweltnetzwerk in der PORR-Gruppe besteht aus einem Group Umweltkoordinator und den regional angesiedelten Umweltbeauftragten. Diese sind in enger Abstimmung mit der CR Abteilung, dem Kompetenzzentrum Ressourcen der PORR Umwelttechnik (PUT), dem Umweltlabor sowie der IAT Greenline. Der Vorstand ist als oberste Instanz für das Thema verantwortlich und berichtet zielgerichtet über Projekte im Nachhaltigkeit-/Sustainability-Ausschuss.

Zertifizierung, Schulung & Toolbox Talks. Mit dem zertifizierten Umweltmanagementsystem ISO 14001 wird die Umsetzung der gruppenweiten Umweltpolitik unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorgaben der PORR-Gruppe gesteuert. In allen relevanten Prozessen werden Umwelteinwirkungen ermittelt. Die Steuerung erfolgt gemeinsam mit internen und externen Fachexperten sowie mit behördlichen Sachverständigen.

Gruppenweit finden regelmäßig Schulungen zur Sensibilisierung statt, die zu einem besseren Verständnis und einer intensiveren Auseinander- und Umsetzung mit Umweltthemen im Baustellenalltag führen sollen. Projektbezogene und entsprechend detaillierte Schulungen im Umweltbereich werden zusätzlich vor Beginn relevanter Bauprojekte abgehalten. Diese werden mit allen Mitarbeitenden vor Beginn der Bauarbeiten durchgeführt, um die Art des Projekts, seine Auswirkungen auf die Umwelt und die zu ergreifenden Abhilfemaßnahmen zu verstehen. Diese Workshops finden wiederholt statt, um ein hohes Risiko beispielsweise durch versehentliches Auslaufen von Flüssigkeiten auf der Baustelle zu vermeiden. Abfallmanagement, Ressourcenschutz und andere Umweltthemen werden regelmäßig im Rahmen von Toolbox Talks mit den Arbeitern auf der Baustelle und bei internen Besprechungen diskutiert.

Unter **Renaturierung** fällt die Wiederherstellung von naturnahen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen durch bestimmte gestalterische Maßnahmen. Beim Ausführen von Renaturierungsmaßnahmen im Auftrag des Bauherren wird die PORR Gruppe üblicherweise von Fachexperten begleitet und die Arbeiten von Sachverständigen kontrolliert. Deponien werden nach Abschluss der Verfüllung renaturiert und in Abstimmung mit den Naturschutzsachverständigen der Landesregierungen entsprechend den Ansprüchen der lokalen Pflanzen- und Tierwelt ausgestaltet.

Sicherung und Sanierung von Altlasten

Erfolgsrezept Kombination. Die Sicherung und die Sanierung von Altlasten sind wesentliche Arbeitsschwerpunkte der PORR Umwelttechnik GmbH. Kontaminationen an Altstandorten stellen oft eine komplexe Herausforderung dar und erfordern eine intensive Vorbereitung. Diese beginnt mit Gefährdungsabschätzungen und Variantenstudien als Grundlage für die Sanierungsplanung. Für die Behandlung von kontaminierten Schutzgütern eignet sich oft eine Kombination verschiedener ökonomischer und ökologischer Maßnahmen. Ganz nach den jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen bietet die PORR-Gruppe nicht nur Vorbehandlung, Räumung und Entsorgung, sondern auch weitere Maßnahmen an. Dazu zählen etwa Umschließung mit Dichtwänden, Immobilisierung, mikrobiologische oder chemisch-physikalische Abfallbehandlung, Grundwasserreinigung oder Bodenluftabsaugung.

4.2 Arbeitnehmerbelange

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich 161 Beschäftigte, davon 88 Angestellte und 73 Arbeiter. Um die Qualitätsstandards weiterhin zu halten und den steigenden Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden, fördert die PORR Umwelttechnik GmbH im Konzernverbund intensiv sowohl die fachspezifischen als auch die persönlichkeitsbildenden Schulungen und Weiterbildungen. Oberstes Arbeitsziel des u. a. nach ISO 45001:2001 zertifizierten Unternehmens ist das Ziel „Null Arbeitsunfälle“.

5. ZWEIGNIEDERLASSUNGEN UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Die PORR Umwelttechnik GmbH verfügt über Niederlassungen in Oberösterreich, der Steiermark und Salzburg.

6. Finanzinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat das Unternehmen keine Produkte auf Wechselkurse oder Zinssätze, Swaps, Optionen, Warentermingeschäfte u.ä. Finanzprodukte oder Derivate, in welcher Form auch immer, genutzt.

7. PERSONAL

Durchschnittlicher Beschäftigtenstand

	2024	2023	Veränderung in %
Angestellte	88	85	3,41%
Arbeiter	73	69	0,94%
Gesamt	161	154	4,35%

7.1 Recruiting Aktivitäten

Zur rechtzeitigen und bedarfsgerechten Deckung des Personalbedarfs wird einerseits das Personalmanagement der PORR-Gruppe genutzt (Jobbörse, etc.) und andererseits Initiativbewerbungen sorgfältig geprüft. Wesentlich dabei ist die Qualifikation der Mitarbeiter aufgrund ihrer Ausbildung und bereits vorhandener Erfahrung in dem sehr spezifischen Segment Umwelttechnik. Die aktive Personalbeschaffung erfolgt über Jobbörsen, Stellenausschreibungen, Einzelgesprächen bei Fachveranstaltungen sowie Informationsveranstaltungen an Hochschulen durch die PORR-Gruppe und durch die PORR Umwelttechnik GmbH selbst. Weiters werden Praktikumsplätze für Nachwuchsführungskräfte angeboten (Pflichtpraktikum für Fachhochschule und HTL).

7.2 Personalmarketing

Das Ziel des Personalmarketings der PORR Umwelttechnik GmbH ist die Schaffung der Voraussetzungen zur langfristigen Sicherung qualifizierter und motivierter Mitarbeiter für das Unternehmen und bezieht sich auf derzeitige als auch zukünftige Mitarbeiter. Hierzu zählen neben der Pflege des Leitbildes der PORR-Gruppe als auch der PORR Umwelttechnik GmbH die Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten, Leistungsanreize oder soziale Leistungen des Unternehmens. Extern sollen die Vergabe von Praxisplätzen für Studierende, Präsenz bei diversen Fachverbänden, Hochschul-Recruiting, etc. auch positive Eindrücke auf zukünftige Mitarbeiter bewirken.

7.3 Personalentwicklungsaktivitäten

Im Zuge der Personalentwicklungsaktivitäten werden die Mitarbeiter der PORR Umwelttechnik GmbH auf die aktuellen und künftigen Anforderungen des Unternehmens vorbereitet. Die geforderten Qualifikationen und Kompetenzen - sowohl der fachlichen, der unternehmerischen, als auch der sozialen Fähigkeiten - werden durch Schulungen an den erforderlichen Stand angepasst. Schulungen erfolgen sowohl intern in enger Zusammenarbeit mit den Konzernschulungsaktivitäten als auch extern durch die Teilnahme an Fachseminaren im Bereich Umwelttechnik.

8. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

In den Kernbereichen der Abfallbehandlung und Altlastsanierung werden kontinuierlich insbesondere technologische Weiterentwicklungen vorgenommen. Dies wird auch bestärkt durch die alljährliche Beantragung der Forschungsförderungsprämie, die auch für die eingereichten vergangenen Jahre erzielt werden konnte. In diesem Bereich ist die PORR Umwelttechnik GmbH federführend.

Execution Digitalisation Support (EDS)

Das aktuelle Projektportfolio des Execution Digitalisation Support (EDS) umfasst die Bereiche digitale Baulogistik, Maschinentechnik und Vermessungstechnik. Dazu gehören Projekte im Rahmen der Ressourcen- und Transportlogistik, Maschinen-Assistenzsysteme, 3D-Steuerungen sowie moderne Vermessungsmethoden wie Drohnenvermessung und Laserscanning. Ergänzend entwickelt das EDS-Team Proof of Concepts (PoCs) und treibt strategische Digitalisierungsprojekte voran, darunter die digitale.

PoC: Digitales Tracking von Massenbewegungen

Durch den Einsatz intelligenter Sensorik und modernster Kameratechnologie an Baumaschinen lassen sich Massenbewegungen im Grundbau präzise erfassen und in einem digitalen Dashboard visualisieren. Dies automatisiert nicht nur manuelle Aufzeichnungen, sondern ermöglicht auch fundierte Analysen und optimierte Handlungsempfehlungen für einen effizienteren und nachhaltigeren Baumaschineneinsatz.

Robotik

Im Mittelpunkt des Projekts RODRIGO steht robotergestütztes Bohren. Die Weiterentwicklung von Maschinentechnik und Softwaresteuerungen sowie die Analyse von künftigen Einsatzgebieten waren Schlüsselprojekte im Jahr 2024. Gemeinsam mit aktuellen Systemanbietern konnten detaillierte Erfahrungen in verschiedenen Einsatzgebieten gesammelt werden. Darauf aufbauend wird laufend an Prototypen gearbeitet. Mit ersten Pilot-einsätzen konnten bereits im Jahr 2024 Effizienzsteigerungen erzielt werden.

Passive Tracking

Bei der digitalen Identifizierung von Bauelementen während des Krantransports konzentriert sich die PORR-Gruppe gemeinsam mit einem Branchenpartner auf fortschrittliche Passive-Tracking-Technologie. Im Jahr 2024 konnten die ersten Hardware-Prototypen erfolgreich eingesetzt werden. Durch die Identifikation der mit dem Kran bewegten Bauelemente, wird die Baudokumentation schrittweise automatisiert und digitalisiert. Anhand dieser Daten können Bauabläufe und die Einbauqualität optimiert sowie Soll-Ist-Vergleiche unterstützt werden. Der Fokus für das Jahr 2025 liegt auf der Verbesserung der Datenqualität.

9. RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Risikobericht

Ein aktives Risikomanagement ist in der PORR-Gruppe fester Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und sichert langfristig die eigene Wettbewerbsfähigkeit. Sollten Risiken in einem der Geschäftsfelder oder Märkte der PORR Gruppe schlagend werden, so könnte dies negative Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg haben.

Risikomanagement

Ziel des Risikomanagements ist es daher, Risiken zu erkennen und diese bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des unternehmerischen Ertragspotenzials zu minimieren. Die dazugehörigen organisatorischen Prozesse und Kontrollen, mit deren Hilfe Risiken frühzeitig erkannt werden, sowie Maßnahmen zur Gegensteuerung sollen kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert werden.

Das Risikomanagement ist ein zyklischer Prozess, der beginnend bei der Projektakquisition über die Bauausführung bis hin zur Nachbearbeitung durchgeführt wird. Aus dem Vergleich der in diesem Zeitraum realisierten Chancen und Risiken mit den anfänglichen Erwartungen wird das Risikomanagement laufend weiterentwickelt. Die PORR-Gruppe identifiziert und erfasst sowohl Gefahren als auch Chancen. Technische, rechtliche, wirtschaftliche, terminliche Aspekte sowie Arbeitssicherheit und Umweltbelange werden dabei berücksichtigt. In der Bewertung der einzelnen Risiken werden deren Auswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit (%) bzw. das Gefährdungspotenzial (Arbeitssicherheit, Umwelt) qualitativ oder quantitativ evaluiert. Je nach Ergebnis werden Abhilfe- und Sicherungsmaßnahmen umgesetzt, um Risiken zu vermeiden oder zu minimieren bzw. um Chancen zu erhalten, zu vergrößern oder zu nutzen.

Das Risikomanagement erfolgt im Team, wobei eine transparente Kommunikation über Risiken und Maßnahmen sicherzustellen ist. Die Geschäftsführung und in weiterer Folge der Vorstand der PORR AG, erhalten frühzeitig (mindestens monatlich) Informationen, um gegebenenfalls Korrekturen vorzunehmen.

Geopolitisches Risiko

Die PORR Umwelttechnik GmbH ist derzeit weder in der Ukraine noch in Russland tätig und betreibt keine nennenswerten Transaktionen oder Geschäfte im Nahen Osten.

Sie könnte jedoch von den indirekten Folgen der Konflikte beeinträchtigt werden. In diesem Zusammenhang mit dem Krieg stehen strenge Wirtschaftssanktionen und -beschränkungen.

Das führt auch zu erheblichen Einschränkungen insbesondere des europäischen Wirtschaftswachstums. Neben den hohen Teuerungsraten und dem damit einhergehenden Anstieg des Zinsniveaus hat sich die Situation auch in Bezug auf den Fachkräfte-mangel verschärft. Parallel dazu kann der anhaltende Nahostkonflikt die Region destabilisieren und zu einer Drosselung der Ölproduktion führen. Das könnte negative Auswirkungen auf die globalen Energie- und Rohstoffpreise haben.

Daneben hat auch die Amtsübernahme von US-Präsident Trump erheblichen Einfluss sowohl auf beide Konflikte, als auch auf die wirtschaftliche Entwicklung in Europa. Weitreichende Handelseinschränkungen und protektionistische Maßnahmen können nicht ausgeschlossen werden.

Die PORR Umwelttechnik GmbH rechnet damit, dass sich die geopolitische Situation weiterhin sehr dynamisch entwickelt und ist bereit auf kurzfristige Änderungen mit raschen Maßnahmen zu reagieren. Dennoch sind die damit zusammenhängenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen Risiken aktuell schwer abschätzbar.

Projektrisiko

Die Überwachung des Projektrisikos erstreckt sich über alle operativen Einheiten der PORR-Gruppe und kann hinsichtlich des Kalkulations- und Ausführungsrisikos qualifiziert werden. Alle Projekte werden von der Angebotsbearbeitung bis hin zum Vertragsabschluss auf spezifische technische, kaufmännische und rechtliche Risiken geprüft. Dies geschieht in enger Abstimmung zwischen den Verantwortlichen für das operative Geschäft und den Risikomanagern anhand von Risikochecklisten und im Zuge der finalen Preis-Meetings. Während der Projektabwicklung unterliegen alle Projekte einem laufenden Soll-Ist-Abgleich. Sobald sich ein Projekt außerhalb der Soll-Parameter bewegt, werden entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen eingeleitet, von den Risikomanagern überwacht und im Hinblick auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Cyberisiko

Die PORR Gruppe nutzt umfangreiche IT-Systeme zur Steuerung ihrer Geschäftsaktivitäten, darunter Client Computer, Smartphones, Tablets, Server, Standard- und Spezialsoftware, Zugangskontrollsysteme für zahlreiche Verarbeitungen von Baustellen- sowie personenbezogenen Daten. Diese Systeme können ausfallen oder Cyberattacken ausgesetzt sein.

Unbefugter Zugriff von Hackern, beispielsweise durch das Erlangen von Login-Daten, das Ausnutzen von Schwachstellen, das Einbringen von Schadsoftware sowie Denial-of-Service Angriffe können erhebliche Auswirkungen auf den Betrieb haben sowie zu einem Verlust bzw. der Veröffentlichung von sensiblen Daten führen.

Ein Missbrauch von Daten oder eine Verletzung der Cybersicherheit könnte zu finanziellen oder strafrechtlichen Konsequenzen für die PORR-Gruppe und das PORR Management führen sowie das Image der PORR-Gruppe schädigen.

Zinsrisiko

Das Zinsrisiko des Konzerns ist definiert als das Risiko steigender Aufwands- oder sinkender Ertragszinsen aus Finanzpositionen und resultiert bei der PORR-Gruppe für die Finanzverbindlichkeiten aus dem Szenario steigender Zinsen, insbesondere im kurzfristigen Bereich. Dagegen wirkt ein Anstieg der kurzfristigen Zinsen im Bereich der liquiden Mittel positiv und führt zu einem Anstieg der Ertragszinsen. Etwaige künftig notwendige Absicherungstransaktionen werden durch das Group Treasury abgeschlossen.

Kreditrisiko

Das Risiko bei Forderungen gegenüber Kunden kann aufgrund der breiten Streuung und einer permanenten Bonitätsprüfung grundsätzlich als gering eingestuft werden. Branchenspezifisch fallen Vorleistungen durch den Generalunternehmer an, die erst später durch Zahlungen abgedeckt werden. Zur Absicherung eines etwaigen Ausfallrisikos ist eine Bonitätsprüfung zwingend vorgeschrieben und es werden weitestgehend Sicherheitsleistungen vereinbart.

Das Ausfallrisiko bei anderen auf der Aktivseite ausgewiesenen originären Finanzinstrumenten ist ebenfalls als gering anzusehen, da die Vertragspartner Finanzinstitute und andere Schuldner mit bester Bonität sind. Der Buchwert der finanziellen Vermögenswerte stellt das maximale Ausfallrisiko dar. Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfallrisiken erkennbar sind, wird diesen Risiken durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Es bestehen hohe offene Forderungen vor allem aus Infrastruktur- und Hochbauprojekten gegenüber öffentlichen Auftraggebern bzw. öffentlichen und privaten Unternehmen. Ansonsten liegen keine operativen Risikokonzentrationen aufgrund hoher offener Beträge bei einzelnen Schuldern vor.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist definiert als das Risiko, dass Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht beglichen werden können. Das Management des Liquiditätsrisikos basiert auf einer im Zuge der Ergebnisplanung und Vorscheurechnung integrierten Finanzplanung, die ihren Ausgang auf operativer Ebene nimmt. Neben dem operativen Teil werden sämtliche liquiditätswirksamen Finanzthemen wie Fälligkeiten aus Finanz- und Kapitalmarkttransaktionen, Zinsen und Dividenden in Entsprechung der Konzernverantwortung zentral geplant.

Beschaffungsrisiko

Der Beschaffungsmarkt der PORR-Gruppe ist in die vier Bereiche Nachunternehmer, Material, Betriebsstoffe und Leasingpersonal unterteilt. Für jeden werden individuelle Risikominimierungsmaßnahmen gesetzt. Darüber hinaus können geopolitische Verwerfungen zu möglichen Versorgungsengpässen in der Lieferkette führen. Um die Versorgungssicherheit trotz der Beeinträchtigungen zu gewährleisten, wurde und wird der Fokus auf die regionale Beschaffungsstruktur verstärkt.

Bei Nachunternehmern wird eine Auswahl der Lieferanten getroffen sowie durch langfristige, partnerschaftliche Projektarbeit und ebensolche Rahmenverträge Preis- und Qualitätssicherheit erlangt. Zudem ist der Einkauf bestrebt, mittels nachhaltiger Auswahl der Gewerksanbieter eine größtmögliche Risikominimierung im sozioökonomischen und umweltspezifischen Bereich zu erreichen. Die komplexe und besonders stark fragmentierte Lieferkette im Bausektor kann zu Intransparenz betreffend der Einhaltung von gesetzlichen oder firmeninternen Vorgaben im Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialbereich führen. Die Lieferantenbewertung, das Lieferanten-Audit, das Lieferantenmanagementsystem, die dazugehörige Datenbank sowie das Personallegitimationsprogramm fungieren als Überwachungsinstrumente. Umweltvorfälle bzw. Abweichungen im Umwelt- und Sozialbereich werden im Zuge der Projektabwicklung, d. h. direkt auf der Baustelle, festgehalten, in der Lieferantendatenbank vermerkt und mittels Ampelsystem bzw. Lieferantenbewertungsstandards monitort. Eine Nichteinhaltung der geltenden Standards führt bis zur Sperre für weitere Beauftragungen. Darüber hinaus garantieren – und dies gilt nicht nur für Nachunternehmer, sondern für den gesamten Beschaffungsbereich – die Einbindung von Group Compliance sowie die Compliance-Schulungen die Einhaltung der Konzernstandards.

Im Materialsegment sorgen einerseits langfristige Lieferantenverträge für Preiskontinuität. Andererseits führt die Nutzung strategischer Einkaufsmechanismen zur Nivellierung punktueller Preisschwankungen. Naturgemäß sind Preisschwankungen aufgrund marktspezifischer Gegebenheiten (Konzentrationsprozesse der Lieferanten, börsenabhängige Rohstoffpreise, Einschränkungen bei Lieferketten und Verfügbarkeiten etc.) nicht auszuschließen. Durch die Einbindung des Einkaufs in der Kalkulationsphase wird eine zusätzliche höhere Planungsgenauigkeit erreicht. Darüber hinaus führte die flächendeckende Einführung von SAP MM zu einer noch größeren Markttransparenz, die zur Beseitigung der angeführten Risiken eingesetzt wird, aber auch zur Optimierung der Preissituation beiträgt.

Der konzernweite Einkauf sichert ebenso maximale Preisvorteile bei Betriebsstoffen. Darüber hinaus gewährleistet die „PORR-Gruppe Einkaufsstrategie Energie“ die langfristige Ausrichtung der Beschaffung im Bereich Betriebsstoffe.

Durch die Aufteilung in eine Lead-Buyer- und eine Local-Buyer-Beschaffungsstruktur werden sowohl Mengenbündelungseffekte gehoben als auch lokale Maximierungsmöglichkeiten umgesetzt. Diese Systematik ist in allen Beschaffungsbereichen installiert und führt in Summe zu einer Minimierung des Einkaufsrisikos.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem (IKS) der PORR-Gruppe orientiert sich an den seit 2009 verpflichtenden EU-Standards. Darüber hinaus legt die PORR-Gruppe großen Wert auf die Sicherung des Unternehmensvermögens, die Wirksamkeit und Effizienz betrieblicher Abläufe und die Sicherstellung der Verlässlichkeit der Berichterstattung. Das Ziel der PORR-Gruppe ist es, das IKS kontinuierlich weiterzuentwickeln und es laufend an die sich ändernden Rahmenbedingungen und neue Konzernrichtlinien anzupassen.

Die Verantwortung für die Umsetzung sowie Einhaltung der gesetzlichen Anforderung an das rechnungslegungsbezogene IKS liegt beim Vorstand. Dieser beauftragt seinerseits die Abteilung Group Controlling mit dem internen Berichtswesen, die Abteilung Group Accounting mit dem externen Berichtswesen sowie die Abteilung Corporate Sustainability mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Das IKS umfasst sowohl die Bewertung operativer Risiken als auch die adäquate -Umsetzung von organisatorischen Normen und Prozessen im -gesamten Rechnungs- und -Berichtswesen der PORR Gruppe. Es stellt sicher, dass die Erfassung, Aufbereitung und Bilanzierung der Geschäftsfälle im Unternehmen vereinheitlicht sind und diese ordnungsgemäß in die Konzernrechnungslegung übernommen werden. Parallel dazu werden auch die Anforderungen einer ordnungsgemäßen Nachhaltigkeitsberichterstattung erfüllt und deren Prozesse und Normen sowie die Erfassung und Aufbereitung von nichtfinanziellen Kennzahlen berücksichtigt.

Maßnahmen wie klare, unternehmensinterne Vorgaben sowie vordefinierte und system-gestützte Verfahrensanweisungen zur Aufarbeitung von Daten des Rechnungswesens unterstützen den Prozess der einheitlichen und ordnungsgemäßen Rechnungslegung. Jene Maßnahmen stellen auch eine einheitliche und regelkonforme Vorgehensweise zur Aufarbeitung von ESG-Daten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sicher.

Durch klare Funktionstrennungen und diverse Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen, wie Plausibilitätsprüfungen, regelmäßige Kontrollaktivitäten auf diversen Berichtsebenen und das Vier-Augen-Prinzip, werden eine verlässliche und korrekte Rechnungslegung und Nachhaltigkeitsberichterstattung sichergestellt. Die systematischen Kontrollen sorgen dafür, dass die Rechnungslegung und die Nachhaltigkeitsberichterstattung der PORR Gruppe im Einklang mit den nationalen und internationalen Rechnungslegungs- bzw. Berichtsstandards sowie mit den unternehmensinternen Richtlinien stehen. Sie gewährleisten zudem einen ordnungsgemäßen und einheitlichen Ablauf der entsprechenden Prozesse.

Die Interne Revision der PORR-Gruppe wurde zuletzt im Oktober 2023 extern durch das Institut für Interne Revision Österreich nach Standard IIA (Institute of Internal Auditors) zertifiziert und erfüllt somit international anerkannte Leitlinien. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben ist die Interne Revision mit umfassenden Prüf-befugnissen ausgestattet, die sowohl präventive als auch aufdeckende Kontrollen umfassen. Die Kontrollleistung der Internen Revision erfolgt im direkten Auftrag des Konzernvorstands gemäß einem jährlichen Prüfplan. Zusätzlich können auf Veranlassung des Konzern-vorstands bei risikorelevanten, aktuellen Anlässen jederzeit Ad-hoc-Prüfungen eingeleitet werden.

Im Jahr 2024 erfolgte die letzte Re-Zertifizierung des umfangreichen Compliance-Managementsystems durch das externe Audit nach ISO 37301 und ISO 37001 durch Austrian Standards. Die Zertifizierung wurde dabei erneut bestätigt.

10. PROGNOSEBERICHT

10.1.1 Ausblick auf die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung

Wirtschaftswachstum

Die Expertinnen und Experten der OECD prognostizieren für das Jahr 2025 ein globales Wirtschaftswachstum von 3,3 %. Sie gehen davon aus, dass große Notenbanken weitere Zinssenkungen vornehmen, wodurch sowohl der private Konsum als auch die Investitionstätigkeit spürbar angekurbelt werden. Gleichzeitig dürften die Inflationsraten weiter sinken. Allerdings gibt es erhebliche regionale Unterschiede in dieser Prognose. Während Entwicklungs- und Schwellenländer – insbesondere in Asien – weiterhin die zentralen Wachstumstreiber bleiben, sehen sich die USA und Europa mit teils erheblichen Unsicherheiten und Risiken konfrontiert.

Für die europäische Wirtschaft wird für das Jahr 2025 ein Wachstum von 1,3 % erwartet – eine Beschleunigung im Vergleich zum Vorjahr. Unterstützt wird diese Entwicklung durch weitere Zinssenkungen und ein dadurch verbessertes Finanzierungsumfeld. Zudem sorgen laufende Investitionen im Rahmen der europäischen Recovery and Resilience Facility für eine stabile Nachfrage in der Industrie. Der Arbeitsmarkt bleibt weiterhin robust, die Arbeitslosenquote niedrig, sodass das real verfügbare Einkommen weiter steigt. Dadurch dürfte sich auch der private Konsum schrittweise erholen. Dennoch belasten wesentliche Unsicherheitsfaktoren wie drohende Handelsrestriktionen, Protektionismus und geopolitische Spannungen das europäische Wirtschaftsumfeld.

In Österreich zeigt sich ein ähnliches Bild. Die Expertinnen und Experten des IHS gehen davon aus, dass die historisch hohe Sparquote weitgehend stabil bleibt, während sich das Realeinkommen aufgrund des soliden Arbeitsmarkts weiter verbessert. Der dadurch gestärkte private Konsum sowie die wieder anziehende Exportnachfrage in der Industrie sind treibende Faktoren für das Jahr 2025. Zudem dürfte das günstigere Zinsumfeld die Investitionstätigkeit weiter ankurbeln. Insgesamt erwartet das IHS daher eine wirtschaftliche Trendwende in Österreich mit einem Wachstum von 0,7 %.

Die insgesamt positiven gesamtwirtschaftlichen Aussichten setzen auch in der Bauwirtschaft erfreuliche Impulse. Eine steigende Investitionstätigkeit infolge verbesserter Finanzierungs- und Zinsbedingungen führt unter anderem zu einer erhöhten Nachfrage im Industriebau. Insgesamt dürfte der sonstige Hochbau im Jahr 2025 um 1,3 % wachsen. Langfristig sorgen dabei zwei der vier „Ds“ – die wesentlichen Rahmenbedingungen der Bauwirtschaft – für einen positiven Trend. Einerseits führt die Deglobalisierung zu einer Verlagerung von Liefer- und Produktionsketten in die Heimat- bzw. Nachbarländer. Andererseits treibt die Digitalisierung die Nachfrage nach dem Bau von Datacentern und Netzwerkleitungen erheblich an.

10.1.2 Ausblick auf den Markt, in dem die PORR Umwelttechnik GmbH operiert

Durch langfristige Projektentwicklungen im Bereich Altlastensanierung sowie der Behandlung und Aufbereitung von kontaminierten Böden, gefährlichen Abfällen und Baurestmassen wird durch die PORR Umwelttechnik GmbH eine Stabilisierung in dem zuletzt sehr volatilen Markt angestrebt.

10.2 Auftrags- und Leistungsentwicklung des Unternehmens

Die PORR Umwelttechnik GmbH bietet eine breite Palette an Dienstleistungen in der Abfallwirtschaft an, um eine möglichst tiefe Wertschöpfung zu erreichen. Dies umfasst Altlastensanierungen, Abbruch sowie die Abfallsammlung und Behandlung.

Neben der umweltgerechten Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen wird eine nachhaltige Bewirtschaftung der vorhandenen Rohstoffe forciert.

Die Baubranche zählt weltweit zu den ressourcenaufwendigsten Wirtschaftssektoren. Die Recyclinganlagen der PORR Umwelttechnik GmbH bereiten aus Abbruchmaterial neue Sekundärbaustoffe und führen diese zurück in den Kreislauf. Ziel ist es, eine hochwertige Wiederverwendung zu schaffen. Zusätzlich zu den mineralischen Baustoffen gewinnt die Wiederverwertung von sonstigen Baumaterialien wie Abdichtungen und Wärmedämmungen an Bedeutung. Durch die aktive Beteiligung an diversen Forschungsprojekten sowie der Entwicklung neuer Abfallbehandlungsmöglichkeiten wird das Leistungsportfolio der PORR Umwelttechnik GmbH stetig ergänzt um diese neu entstehenden Märkte zu erschließen und bestehende Aktivitäten zu erweitern.

Trotz des Bestrebens einer möglichst weitgehenden Wiederverwertung, ist der Bedarf einer endgültigen sicheren Beseitigung von vor allem industriellen Abfällen nach wie vor gegeben. Mit diversen Behandlungsanlagen für gefährliche Abfälle und Deponieressourcen und deren stetige Weiterentwicklung werden auch hier die Aktivitäten ausgebaut.

Neben dem Tagesgeschäft ist vor allem der Ausbau der Deponieressourcen, eine Bodenbehandlungsanlage in Oberösterreich und der Steiermark sowie Altlastensanierungsprojekte (in Ausführung bzw. in Vorbereitung) hervorzuheben.

PORR Umwelttechnik GmbH, Wien

Beilage VI/17

Weiters wird seit den letzten Jahren auch vermehrt auf Marktchancen in Deutschland im Bereich Abbruch und Rückbau gesetzt. Erste Projekte in diesem Bereich wurden bereits erfolgreich abgeschlossen. Dieser Zweig spielt eine zunehmend wesentliche Rolle im Leistungsspektrum der PORR Umwelttechnik GmbH.

Aufgrund aktuellster Prognoseberichte wird für das Jahr 2025 ein weiterer BIP-Rückgang in Österreich erwartet. Dementsprechend resultiert daraus ein für die PORR Umwelttechnik GmbH herausforderndes Marktumfeld im Geschäftsjahr 2025. Wir rechnen im kommenden Jahr mit keinen wesentlichen Leistungssteigerungen, aufgrund eingeleiteter Restrukturierungs- und Kosteneinsparungsmaßnahmen wird ein positives Geschäftsergebnis im Jahr 2025 erwartet.

Geschäftsführer:
Ing. Martin Kahrer
Andreas Vock

Wien, am 3. April 2025

Geschäftsführer

Ing. Martin Kahrer

Ing. Martin Kahrer
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Ing. Martin Kahrer



Andreas Vock
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Andreas Vock

Die mit dem Dokument verknüpften elektronischen Signaturen decken den Jahresabschluss und Lagebericht ab und können über die Bildmarke im Dokument überprüft werden. Die Rechtswirkung ist durch die eIDAS-VO (Art 25 eIDAS-VO) sowie das österreichische Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (SVG) geregelt.

Gesellschafterbeschluss
der Gesellschafter der
PORR Umwelttechnik GmbH
1100 Wien, Absberggasse 47, FN 54632 t

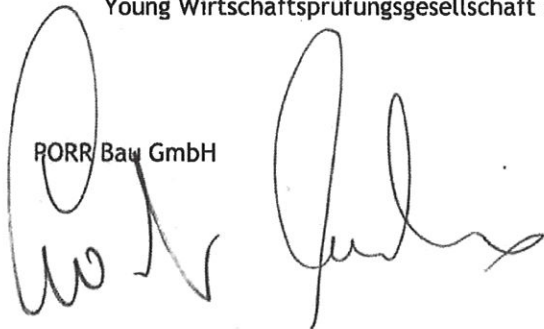
Die alleinige Gesellschafterin,

PORR Bau GmbH,
1100 Wien, Absberggasse 47,

die das gesamte Stammkapital von EUR 1.000.000,-- der Gesellschaft hält, fasst nachstehende Beschlüsse:

- 1) Die Gesellschafterin ist mit der Beschlussfassung auf schriftlichem Wege einverstanden.
- 2) Der mit Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers vom 09.04.2025 vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2024 wird genehmigt und festgestellt.
- 3) Aufgrund des mit der PORR Bau GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages entfällt eine Beschlussfassung über das Ergebnis 2024. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von EUR - 656.266,76 wurde mit der PORR Bau GmbH verrechnet.
- 4) Den Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2024 die Entlastung erteilt.
- 5) Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 wird die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., 1220 Wien, Wagramerstraße 19, bestellt.

PORR Bau GmbH



Wien, am 22. MAI 2025

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der

PORR Umwelttechnik GmbH, Wien,

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Hinweis auf sonstige Sachverhalte

Der Jahresabschluss der PORR Umwelttechnik GmbH, Wien, für das am 31. Dezember 2023 Geschäftsjahr wurde von einem anderen Abschlussprüfer geprüft, der am 13. Mai 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, am 9. April 2025

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Unterscrieben 

Kristina Aichwalder
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Kristina Aichwalder
Wirtschaftsprüferin

Unterscrieben 

Mario Baumgartner
qualifiziert elektronisch unterfertigt
ppa Mag. Mario Baumgartner
Wirtschaftsprüfer